

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)

vom 20. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2024)

zum Thema:

InfraVelo – Wie geht es weiter nach dem Stopp des Ausbaus der Radschnellwege?

und **Antwort** vom 5. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. November 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20662
vom 20. Oktober 2024
über InfraVelo – Wie geht es weiter nach dem Stopp des Ausbaus der Radschnellwege?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Laut Webseite beschäftigt die infraVelo zur Zeit:

- 2 Geschäftsführer
- 5 Projektmanager
- 1 Projektsteuerin und Programmmanagerin
- 2 Bereichsleiter

Welchen Gehaltsgruppen sind diese zugeordnet?

Frage 2:

Sind darüber hinaus weitere Mitarbeiter beschäftigt, wenn ja, wie viele und in welchen Gehaltsgruppen?

Frage 3:

Welchen Projekten/Bereichen sind die Mitarbeiter zugeordnet?

Antwort zu 1, 2 und 3:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die infraVelo beschäftigt mit Stand zum 01.11.2024 36 Vollzeitäquivalente, die sich wie folgt auf die Bereiche aufgliedern:

- Geschäftsführung: 2 (1 außertarifliche Kraft, 1 Tarifkraft)
- Projekte Verkehrswege und Fahrradparken: 22,8 (1 außertarifliche Kraft, 21,8 Tarifkräfte)
- ParkYourBike: 2,7 (2,7 Tarifkräfte)
- Bezirkliches Programmmanagement und Prozesssteuerung 8,5 (8,5 Tarifkräfte)

Die Tarifkräfte sind dem gehobenen Dienst und die Leitungen der Bereiche dem höheren Dienst nach TV-L zugeordnet

Frage 4:

Welche der Bereiche/Projekte waren mit welchem Anteil an den Planungen/Arbeiten zum Ausbau der Radschnellwege beteiligt und welche neuen Aufgabengebiete werden von diesen nach dem Stopp der Planungen bearbeitet?

Antwort zu 4:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Für die Planung der Radschnellverbindungen (RSV) sind aktuell 5,7 VZÄ eingebunden, die für die laufenden, arbeitsintensiven Leistungsphasen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung der RSV 3, RSV 5 und RSV 9 sowie den qualifizierten Abschluss der weiteren RSV'en verantwortlich sind. Diese VZÄ sind weiterhin für die Umsetzung der priorisierten Maßnahmen erforderlich. Sollten personelle Kapazitäten frei werden, unterstützen diese laufende Planungen oder können bei der Umsetzung neuer bezirklicher Projekte eingesetzt werden.“

Frage 5:

Welche Ergebnisse wurden in den letzten zwei Jahren im Bereich „Bezirkliches Programm-Management & Prozesssteuerung“ erzielt und wie wurden diese verwertet?

Frage 6:

Wie ist der Stand der Weiterentwicklung der Datenbank für bezirkliche Radverkehrsmaßnahmen?

Antwort zu 5 und 6:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Der Bereich „Bezirkliches Programmmanagement und Prozesssteuerung“ koordiniert und steuert die bezirklichen sowie überbezirklichen Radverkehrsplanungen und die Umsetzung des

Berliner Radverkehrsnetzes. Als zentrales Instrument hat infraVelo eine cloudbasierte Datenbank für das Land Berlin entwickelt, mit der alle Radprojekte (derzeit fast 1.000 Projekte) für das Land und seine zwölf Bezirke gesteuert und koordiniert werden. Dadurch konnte die Effizienz bei der Steuerung und Umsetzung dieser Projekte gesteigert und Projektinformationen für Beteiligte können ortsungebunden abgerufen werden. Über eine Schnittstelle können entsprechende Informationen aus der Datenbank z.B. an das Geoportal (FIS-Broker) übertragen/bereitgestellt werden. Ergänzend erstellt der Bereich „Bezirkliches Programmmanagement und Prozesssteuerung“ quartalsweise Kennzahlenberichte. Diese Berichtsformate bilden den Projektfortschritt zur Fahrradinfrastruktur in Berlin und den Bezirken ab. Die Datenbank wird kontinuierlich optimiert sowie weiterentwickelt.“

Frage 7:

Welche Projekte werden für die infraVelo im Jahr 2025 im Vordergrund stehen?

Antwort zu 7:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit, dass im nächsten Jahr, neben den herkömmlichen Planungs-, Umsetzungs- und Dienstleistungsaufgaben sowie den qualitativen Planungsabschlüssen der zurückgestellten Radschnellverbindungen und Fahrradparkhäusern, folgende Projekte im Vordergrund stehen sollen

- „Fahrradparken am Bahnhof Schöneweide“ (Fahrradparkhaus und Fahrradabstellanlage am Ecksteinweg)
- Fahrradparkhaus Mahlsdorf
- RSV 3 – „Königsweg – Kronprinzessinnenweg“,
- RSV 5 – „West-Route“
- RSV 9 – „Ost-Route“
- Bauliche Umsetzung der RVA Grunewaldstraße
- Bauliche Umsetzung der RVA Thielallee
- Bauliche Umsetzung der RVA Opernrouten Nord

Berlin, den 05.11.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt